

Mecka-Post

... aktuell & informativ



Ausgabe 44 - August 2023

Neues aus der Dorfgemeinschaft

In dieser Ausgabe

- * Aus em Vorstand
- * s nuie Joar
- * d` Mostschdprämierung
- * dr Kaffeeklatsch em März
- * dr nuie Moibaom
- * ond gwandert sen mr au wieder
- * d` Hauptversammlung
- * dr Kaffeeklatsch midm SWR
- * Ersatz firs Sonnwendfeier - s Seefeschk
- * Uli`s und Martinas Schülerferienprogramm
- * heit a mol a Rätzl



Das Info-Magazin der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Oberwälden,

was für ein Sommer! Welch eine Hitze, welch ein Regen! Das Wetter könnte kaum abwechslungsreicher sein! Auch sehr abwechslungsreich war unser bisheriges Jahresprogramm im Verein!

Am 10. Februar fand unsere diesjährige mittlerweile 21. Mostprobe statt, bei der wir die drei besten Möste mit kleinen Preisen belohnten. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg. Auf diese Wege möchte ich mich ganz herzlich bei Karl-Heinz für seine langjährige Unterstützung bedanken.

Im Frühjahr führte uns unser Wanderführer Achim nach Bopfingen auf den Ipf. Dort erklärte uns Achim einiges wissenswertes über die Entstehung des Nördlinger Ries. Danach fuhren wir nach Nördlingen wo wir eine sehr interessante Stadtführung in einer schönen historischen Kulisse hatten. In Oberwälden angekommen warteten schon einige Nicht-Wanderer mit dem Grillfeuer auf uns, bei dem wir uns in geselliger Runde stärken und von unserem schönen Ausflug berichten konnten. Ganz herzlichen Dank an Achim, der uns einmal wieder einen tollen, vielseitigen und interessanten Ausflug organisiert hat!

Am 30. April wurde traditionell der Maibaum aufgestellt. Da es ein Sonntag war, fingen wir bereits am Nachmittag an. Es folgten sehr viele Besucher unserer Einladung, so dass wir zwischendurch Nachschub besorgen mussten. Die Kinder schmückten ihren Maibaum mit selbst bemalten Bildern und halfen

anschließend beim Aufstellen am Pavillon. Der große Maibaum wurde mit bunten Bändern geschmückt und fachmännisch von unserem Maibaumteam Maik, Christian und Johannes am Dorfplatz aufgestellt. Unser Hock fand diesmal in heimeliger Atmosphäre am Backhaus und auf dem Hof von Familie Hahn statt. Gegen später spielten noch spontan Tobias und Uwe auf, was ein toller Ausklang eines gelungenen Fests war! Herzlichen Dank an alle Organisatorinnen und Organisatoren und alle, die bei diesem Fest fleißig mit angepackt haben!

Im Juli fand einmal wieder der Kaffeeklatsch im Stuckschlössle statt. Hier fanden sich wieder einige Seniorinnen und Senioren ein, die sich in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen von unserem Kaffeeteam verwöhnen lassen konnten. Diesmal war sogar der SWR dabei! Vielen herzlichen Dank an unser treues und engagiertes Kaffeeteam Bantzhaff, Frank, Müller und Springer! Ihr veranstaltet nicht nur sehr schöne Kaffeenachmittage, ihr seid auch die Verbindung der älteren und der jüngeren Generation!

Noch kurz vor den Sommerferien stand unsere diesjährige Hauptversammlung auf dem Programm, im Vorfeld wurde gemeinsam gegrillt und pünktlich um 19.00 Uhr wurde die Hauptversammlung eröffnet. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet, vielen Dank nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen. Es wurde auch ein Antrag gestellt, ob die Hauptversammlung wieder wie früher im Dorfgemeinschaftsraum im Frühjahr stattfinden soll. Die Mehrheit entschied sich für die jetzige Variante im Sommer am Pavillon.

„es isch so scheee, am Oberwälder See“ sangen die Oberwälder Seebären am 1. Seefest am 29. Juli am See. Das Wetter war an diesem Tag wieder einmal sehr unbeständig und von Gewitter über strahlendem Sonnenschein und Platzregen war alles dabei! Auch bei diesem Fest folgten mehr Besucher unserer Einladung als gedacht. Trotz der unsicheren Wetterlage kamen sehr viele Gäste zum See und genossen bei toller Musik und leckerem Essen die schöne Abendstimmung am See. Auch die Jugend brachte sich ein, in dem sie mit Cocktails und Musik im Bauwagen für ein vielfältiges Angebot auf unserem Fest sorgten. Auch hier war der SWR dabei und filmte sowohl die Aufbauarbeiten als auch Szenen des Fests. Dass nach dem überraschenden Gewitter noch einige Festbesucher dablieben und sogar neue dazu kamen, hatten wir unseren Seebären zu verdanken, die mit „It's raining men“, für gute Stimmung und Partylaune sorgten. Vielen Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen mit zum Gelingen dieses Fests beigetragen haben, allen die spontan angepackt haben wo Unterstützung gebraucht wurde und vor allem Michael Kolb, der die Hauptorganisation des Fests hatte!

Im Rahmen des Kinderferienprogramms konnte sich die Dorfgemeinschaft in diesem Jahr wieder mit zwei spannenden Programmpunkten präsentieren. Martina Schäfer machte mit den Kindern eine tolle Führung zum Thema Streuobstwiese: Welche Bäume, Pflanzen und Tiere gibt es auf einer Streuobstwiese und woher kommt der Name der saftigen frühen Apfelsorte „Jakob Fischer“. Auch die Esel der Zachersmühle waren wieder unterwegs, ein echtes Erlebnis für die Kids, bei dem so mancher vielleicht verstanden hat, wo der Ausdruck „sturen Esel“ seinen Ursprung hat. Herzlichen Dank an Martina und Uli für die Organisation dieser beiden Ferienhighlights!

Es bleibt spannend in der Dorfgemeinschaft! Der SWR hat uns nicht nur beim Kaffeeklatsch und dem Seefest begleitet, sondern war einige male in Oberwälden um einzelne Personen aufzunehmen. Ende August wird das Ergebnis in der Landessschau zu sehen sein.

Am 14. Oktober wird unser Apfel-Nussfest stattfinden. Hier erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt. Es wird wieder Apfelsaft gepresst, es gibt ein tolles Bastelangebot für Kinder und leckere Kuchen und vieles mehr! Wer gerne helfen möchte, darf sich gerne bei Martina Schäfer melden.

Am 21. Oktober wird ein Filmabend in der Gemeindehalle stattfinden, bei dem der Film von der Kirbe 2011 von Herrn Stahl gezeigt wird. Wer hier gerne helfen würde, meldet sich gerne bei Martina Mühlhäuser oder Thomas Bantzhauff.

Wir wünschen euch allen noch einen wundervollen Sommer und freuen uns auf tolle Veranstaltungen im Herbst mit euch!!!

Herzliche Grüße aus dem Vorstand
Manfred Bühler & Martina Mühlhäuser



s nuie Joar

Wie jedes Jahr traf man sich zum Start ins Neue Jahr auf Kolbs Wiese.



So auch heuer nach fast überstandener Corona Pandemie. Zumindest ohne Einschränkungen. Dass man wieder uneingeschränkt raus konnte war überdeutlich am Feuerwerk entlang des Filstales und über dem östlichen Schurwald zu sehen.



Fast unendlich schienen die Raketen zum Himmel steigen, was man auch bald mit dem steigenden Smog zu sehen bekam.

Das alles aber lies uns nicht abhalten das neue Jahr mit guten Vorsätzen zu starten



d' Moschdprämierung



Traditionsgemäß startet die Dorfgemeinschaft ihr Jahresprogramm mit der Mostprämierung im Stückschlössle in Oberwälden.

22 Teilnehmer bewerteten 16 Mäste auf ihre Farbe, den Geschmack und die Fruchtigkeit. Bei heißen Diskussionen über die Mäste wurden dann gewertet. Damit der Gaumen sich immer wieder erholen konnte gab es Käsewürfel mit Wecken vom Stäffeles-Beck.



Nach reichlicher Prüfung wurden die Bewertungsbögen abgegeben und ausgewertet. So standen die Siegermäste fest.

Den 3. Platz erreichte Christoph Schleicher aus Rechberghausen. Hierfür gab es einen Gutschein vom Gartencenter Bazle über 10€.

Den 2. Platz mit einem Gutschein über 15€ erreichte Wolfgang Seitz aus Unterböhringen.

Den 1. Platz und somit Sieger der Mostprämierung 2023 wurde Manuel Prager aus Wangen. Er erhielt einen Gutschein über 20€.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und



hoffen uns im nächsten Jahr an gleicher Stelle wieder zu sehen. Das Team der Mostprämierung

der Kaffeeklatsch em März



Als feste Größe der Dorfgemeinschaft Oberwälden hat sich der Kaffeeklatsch etabliert. Auch in diesem Jahr starteten wir im März mit dem ersten Kaffeeklatsch im Jahr 2023. Wie immer traf man sich im Stuckschlösle in Oberwälden zum Plausch bei Kaffee, Kuchen oder einer Buttebrezel mit einem Viertele.

An diesem Nachmittag hatten wir als besonderen Gast unsere Lore Braun mit ihrem Akordeon dabei. Bei Klängen zu wohlbekannten Liedern wurde fleißig mitgesungen.

Aber auch das Schwätzle zwischen durch kam nicht zu kurz.

So verging der Nachmittag wie im Fluge und es war schon wieder Zeit, heim zu gehen.

Das Team des Kaffeeklatsches bedankt sich bei allen Teilnehmern recht herzlich für ihr Kommen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Akordeonspielerin Lore Braun.



Bis zum nächsten Termin im Juli
Das Team des Kaffeeklatsches



dr nuie Moibaom



Zum ersten Mal wurde das Maibaumstellen in diesem Jahr unter Sperrung der Kirchstrasse im Abschnitt des Backhauses mit dem dazugehörigen Hock durchgeführt. Dass dies gut ankam sieht man hier im Bild. Niemand mußte mehr vom Wurstand zum Maibaum pendeln, da alles in einem Bereich geschah. Auch Petrus war uns heuer recht gut gestimmt und so konnte ein sehr gelungenes Event abgehalten werden.

Am späteren Abend gab es dann noch Live-Musik von unseren Oberwälder Seebären, was die Stimmung enorm erhöhte.



Aber auch für das leibliche Wohl war aufs Beste gesorgt.



Dieses Jahr wurde der Baum nicht von Hand aufgestellt.



Gespannt wurde das Stellen beobachtet, bis der Baum dann an seinem Platz stand.



Der Kindermaibaum wurde jedoch am Pavillon gestellt

Auch hier ein ganz großes Danke an die Organisatoren und an alle Helfer.



Also dann bis zum nächsten Mal
im kommenden Jahr
Eure Dorfgemeinschaft Oberwälden

ond gwandert sen mr au wieder



Christi Himmelfahrt - Vatertag - Wandertag -

Wie in den Jahren zuvor hatte unser Wanderführer Achim wieder mal eine Super Tour für uns vorbereitet.

Treffpunkt war um 08:00 Uhr am Backhaus Oberwälden, wo uns der Bus abholte um uns nach Bopfingen zu bringen. Dort angekommen ging es zu Fuß auf den „Ipf“. Mit seinen 668 m ü. NN liegt er 200 m über Bopfingen. Dort hinauf machten sich 47 Personen und ein Wanderführer über den steilen Anstieg auf zum Gipfel. Dabei erfuhren die Wanderer viel über den Ipf, seine Umgebung und natürlich seiner Entstehung im Nördlinger Ries. Nach dem Abstieg war eine Pause angesagt. Glücklicher Weise hatte man einige Bänke der Biertischgarnituren mitgenommen, die uns zum vespere sehr willkommen waren.



Nach der Erholung ging es mit dem Bus weiter nach Nördlingen. Auch dort standen schon unsere 2 Führerinnen zur Stadtbesichtigung bereit. Auch hier erfuhren wir viel über die Reichsstadt Nördlingen. Wer dann noch Lust hatte konnte den Daniel, den Turm der Kirche, besteigen, wo es einen sehr schönen Blick über die Stadt gegeben hat.



Wieder im Bus vereint trat man die Rückreise an, in der Annahme alle Teilnehmer seien zurück im Bus. Doch plötzlich stellte man fest, dass noch jemand fehlt. So drehte der Bus nochmals um, um die vergessene Person mit an Bord zu nehmen. Nun war die Welt wieder in Ordnung und die Rückreise wurde fortgesetzt.

So kam man mit leichter Verspätung zurück nach Oberwälden, wo am Pavillon zum gemütlichen Ausklang wie nach jeder Wanderung der Grill angeworfen wurde. Das Essen mit Besteck sollte mitgebracht werden, die Getränke spendierte die Dorfgemeinschaft.



Noch schnell die Bänke aus dem Bus zum Pavillon gebracht, gesellten sich auch die Nichtwanderer zur Truppe um sich am Nachmittag zu stärken und über den gelungenen Tag zu plaudern. Nicht nur der heutige Ausflug, auch andere Themen wurden bis zum Abend diskutiert. Wieder einmal ein gelungener Tag.

Ein besonderer Dank gebührt dafür unserem Wanderführer Achim.



und gradelt semr au wieder

Bereits zum fünften Mal haben wir als Team Dorfgemeinschaft Oberwälden bei der Aktion STADTRADELN mitgemacht, drei Mal davon als Team in der Gemeinde Wangen. Dieses Jahr haben wir mit 21 aktiven Radlerinnen und Radlern grandiose 8.131 Kilometer erradelt und sind damit wieder auf Platz 1 der Teamwertung der Gemeidne gelandet. Wangen insgesamt hatte mit 11 Teams 27.761 Kilometer erradelt. Letztes Jahr haben wir mit 18 Radler*innen 6.945 km erradelt.

Die Ergebnisse im Detail:

1.	Erich Kröner	1.622 km
2.	Korbinian Huber	1.009 km
3.	Hans-Jürgen Steger	673 km
4.	Waldemar Kuhn	613 km
5.	Johanna Kolb	590 km
6.	Michael Kolb	443 km
7.	Christiane Wianke	438 km
8.	Armin Bucher	385 km
9.	Paulina Pauleikhoff	349 km
10.	Jürgen Weidenbach	299 km
11.	Claudia Kolb	277 km
12.	Inge Bühler	271 km
13.	Anja Stephan	270 km
14.	Oliver Wianke	209 km
15.	Bettina Weidenbach	198 km
16.	Andreas Bühler	167 km
17.	Bernd Stephan	138 km
18.	Uwe Uebele	77 km
19.	Tobias Papsch	56 km
20.	Paula Kaminski	36 km
21.	Mona Bühler	11 km

Ein herzliches Dankeschön an alle, die Kilometer zu unserem tollen Ergebnis beigetragen haben! Für die drei erstplatzierten gibt es später noch einen kleinen Preis, lasst Euch überraschen.

D` Hauptversammlung

Auch in diesem Jahr wurde die Hauptversammlung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. am Pavillon abgehalten.

Der Vorstand lud ordnungsgemäß über das Gemeindeblatt sowie der eigenen Homepage und der WhatsApp Gruppe zur Versammlung ein.

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde der Dorfgemeinschaft,
am Samstag, den 22. Juli 2023 um 19 Uhr findet unsere diesjährige Hauptversammlung am Pavillon statt, Dazu laden wir vom Vorstand euch recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1) Begrüßung
- TOP 2) Protokoll der Hauptversammlung 2022
- TOP 3) Bericht des Vorstands
- TOP 4) Kassenbericht und Kassenprüfung
- TOP 5) Entlastung des >Vorstands und der Kassenprüfer
- TOP 6) Berichte aus den Arbeitskreisen (AK`s)
- TOP 7) Informationen zum Thema Immobilie für die Dorfgemeinschaft
- TOP 8) Ausblick 2. Halbjahr 2023 und 2024
- TOP 9) Verschiedenes

Doch vor der eigentlichen Hauptversammlung lud der Vorstand zum gemeinsamen Grillen am Pavillon ein.

Vorab konnte das Grillgut bestellt werden, das dann auf den Grill kam. Auch die Getränke wurden von der Dorfgemeinschaft spendiert. Hierfür recht herzlichen Dank



Alle liesen es sich gut schmecken und ziemlich pünktlich um 19 Uhr eröffnete Manfred Bühler die diesjährige Hauptversammlung.



Nach der Begrüßung durch Manfred ging es durch die Tagesordnung. Wer hier die Themen im einzelnen nachlesen will, kann bei Schriftführer Thomas das Protokoll einsehen, Hier nur ein paar Ausschnitte:

Die Kasse wurde durch Oli vorschriftsmäßig und sehr übersichtlich geführt. Er hatte nur die Bitte, dass Rechnungen zeitnaher bei ihm eingereicht werden sollen.

Daher wurde der gesamte Vorstand einschließlich Kassenwart und Kassenprüfer einstimmig entlastet.



Zum Thema Immobilie wurde durch den Vorstand berichtet, dass es finanziell nicht realisierbar wäre, ein im Ort befindliches Gebäude zu kaufen. Daher soll das Augenmerk auf eine Erweiterung am Pavillon gelegt werden.

Desweiteren gab es die Berichte aus den einzelnen AK`s, die zu den abgehaltenen Veranstaltungen berichteten.



Zum TOP 9 Verschiedenes gab es einen schriftlichen Antrag, welcher besagte, dass die Hauptversammlungen zukünftig wieder im Frühjahr im Stuckschlösle stattfinden sollen, denn hier wären die Räumlichkeiten geeigneter als hier auf offenem Gelände. Es kam zur Diskussion und zur Abstimmung über den Antrag. Die Abstimmung fiel zu Gunsten der Hauptversammlung im Sommer am Pavillon aus.

So waren dann alle Punkte abgearbeitet und somit wurde durch den Vorstand der offizielle Teil der Hauptversammlung 2023 der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. beendet.



dr Kaffeeklatsch mid'm SWR

Unser diesjähriger Kaffeeklatsch im Juli wurde aus gegebenem Anlass um eine Woche später durchgeführt. Da diesmal das Fernsehen von der Landesschau Baden-Württemberg mit von der Partie war.

Der SWR hat sich angekündigt, eine Woche unser Oberwälden vorzustellen. Dabei war der Kaffeeklatsch auch ein Thema. So kamen sie schon am späten Morgen zu Familie Bantzhaff, um dort Aufnahmen bei der Entstehung der FleckaPost und der Kuchenvorbereitung zu machen.

Später dann zum Kaffeeklatsch im Stuckschlössle war das Team auch wieder da, um den Ablauf des Nachmittages im Bild festzuhalten.



Schon auf dem Anmarsch wurden manche Teilnehmer zu einem Interview gebeten.

Beim Kaffeeklatsch gab es dann wie immer Kaffee und Kuchen, ein Viertel und ein Butterbrezel. Diesmal hatte unser Team ein Rätsel vorbereitet.

Deutschland verdreht. Die Fragen waren nicht ganz einfach zu beantworten, da man doch etwas um die Ecke denken sollte. So gab es für den Gewinner 1 Pfund Kaffee und für den 2. und 3. jeweils ein Blümchen.



Das Fernseheteam hat sich dann verabschiedet und die Unterhaltung der Teilnehmer ging weiter. Es gab noch zwei kurze Geschichten die Vorgelesen wurden und so neigte sich dann der Nachmittag dem Ende zu.

Leider mußten wir feststellen, dass es doch einige Teilnehmer gab, die vielleicht wegen des Fernsehens nicht zum Kaffeeklatsch gekommen sind. Wir vom Team haben es bedauert und hoffen, dass es das nächste mal wieder ganz voll im Stuckschlössle wird. Bei allen Teilnehmern möchten wir uns für ihr Kommen recht herzlich bedanken.

Euer Team vom Kaffeeklatsch

Streuobstpflge

Hier einige Eckdaten:

Die 1. Förderperiode lief von 2015 bis 2020. Da waren wir 10 Teilnehmer mit 383 Bäumen. In diesem Zeitraum wurden 10.140 € vom Land an die Teilnehmer ausgezahlt.

Die 2. Förderperiode läuft von 2020 bis 2025. Es nehmen 13 Grundstückseigentümer mit insgesamt 29 Flurstücken und 484 Bäumen daran teil. Dieses mal sind neben den Grundstücken in Oberwälden und Wangen auch Grundstücke auf Markung Holzhausen und Adelberg dabei.

Die Bäume müssen innerhalb des Förderzeitraums von 5 Jahren 2x geschnitten werden. Für jeden Schnitt werden 15 € vom Regierungspräsidium vergütet.

Bisher haben wir in den 3 abgeschlossenen Jahren 9.270 € für die Pflege unserer Streuobstwiesen erhalten.

Herzlicher Gruß
Hermann

Ersatz fir's Sonnwendfeier - s Seefescht

Wie schon in der Überschrift angedeutet, gab es dieses Jahr ein Seefest. Während der Sonnwende war das Wetter hier so trocken, dass ein Feuerverbot bestand. Auch waren viele der Organisatoren des Sonnwendfeuers im Urlaub und so fiel das Feuer aus. Der Vorstand überlegte sich, was man machen könnte und so traf man den Entschluß am 29. Juli ein Seefest zu veranstalten.



So traf man sich am Oberwälder See. Das Wolkenbild am Himmel verriet nichts Gutes. Doch am Anfang spielte das Wetter noch recht gut mit.

Auch hier war der SWR mit seinem Aufnahmeteam wieder vor Ort, machte Aufnahmen rund um unser Fest und hielten so manches Interview mit den Organisatoren und Gästen.

Alles lief wunderbar, das Wetter spielte noch gut mit und so war die Bestuhlung schell zu wenig und es mußten noch weitere Garnituren aufgestellt werden.



Wie man sieht, war das Fest sehr gut besucht. Auch am Grill und am Getränkeauschank bildeten sich Schlangen. Doch niemand war deshalb sauer. Mitten in die Feierlaune meinte der Wettergott dann aber, er müßte uns eine Abkühlung schicken. Kurzer Hand war der kleine Pavillon und der Bauwagen proppe voll, denn es regnete wie aus Kübeln geschüttet. Hermann öffnete noch seine Scheuer.

Viele waren nass bis auf die Haut, so dass einige den Heimweg antraten. Der harte Kern jedoch hielt durch und feierte nach dem Regenguß fröhlich bis in die Morgenstunden weiter.

Ein ganz großer Dank an alle Beteiligten des Festes.



Uli's und Martinas Schülerferienprogramm

Von kleinen Tieren, Pflanzen und Eseleien

So ein Dienstagnachmittag in den Sommerferien kann ganz schön langweilig sein, außer man geht mit den Eseln der Zachersmühle auf Tour. Weil sich das in den letzten Jahren bewährt hat und immer gut ankommt, hat Uli Kaminski auch dieses Jahr wieder ein Eseltrekking angeboten. Viele sagen ja, Esel seien störrisch. Naja, aber vielleicht sind sie ja auch nur sehr selbstbewusst und wollen überzeugt werden. Das hatten die Kinder offenbar wieder wunderbar im Griff. Nur Eselin Gina wollte dieses Jahr wohl besonders überzeugt werden, vor allem beim Berg ab steigen ist sie den Jungs immer wieder abgehauen. Es sind aber wieder alle Tiere und Menschen wieder wohlbehalten in der Zachersmühle angekommen.



Nur drei Tage später bot Martina Schäfer einen Ausflug in unsere heimischen Streuobstwiesen an. Um 8.30 Uhr begann mit 8 Kindern die Reise zur Streuobstwiese. Nach einem kleinen Fußmarsch sind wir auf der Streuobstwiese eingetroffen. Wir wurden auf der Wiese gleich von einem Weberknecht begrüßt. Er wanderte munter auf den Kindern, nachdem wir ihn bestaunt hatten, durfte er wieder in Freiheit. Die Kinder erzählten über ihre Kenntnisse z. B. welche Pflanzen, Bäume und auch Tiere auf ihr Leben. Auch wie die verschiedensten Früchte der Bäume z.B. Apfel, Birne, Zwetschge verarbeitet oder haltbar gemacht werden können.

Nach der Theorie spielten wir ein Bewegungsspiel „Eulen und Krähen“ hierbei konnten sich die Kinder etwas austoben und auch ihr gelerntes Wissen anwenden. Um sich danach etwas zu erholen, verteilten sich alle auf der Wiese und jeder entdeckte entlang einer Schnur mit der Lupe was es auf der Wiese zu erforschen gab. Hinterher erzählte jedes Kind von seinen Entdeckungen wie Spinnen, Heuschrecken und Bienen. Hinterher erzählte jedes Kind von seinen Entdeckungen wie Spinnen, Heuschrecken und Bienen. Nun schauten wir welche Pflanzen auf der Streuobstwiese wachsen. Wir fanden Löwenzahn, Spitzwegerich, Schafgarbe, Rotklee, Sauerampfer, Taubnessel und die Brennnessel.

Nun konnten wir die Spinne, verschiedene Bienen die sogar Pollen dabei hatten, Schwebfliegen, Heuschrecken und eine Zikade bestaunen. Schnell ließen wir die Tiere wieder frei. Die Kinder hörten aufmerksam zu als die Unterschiede der Honig- und Wildbiene erzählt wurden. Sie konnten sich Anhand eines Modells anschauen, wie die Wildbiene ihre Brutzellen in eine Röhre baut. Wir erfuhren auch wie Insekten aufgebaut sind. Damit wir uns die Tiere genauer anschauen können durfte jedes Kind zwei Tiere einfangen. Wir erfuhren auch wie Insekten aufgebaut sind. Damit wir uns die Tiere genauer anschauen können durfte jedes Kind zwei Tiere einfangen. Dabei lernten wir wie diese Pflanzen anhand ihrer Bestimmungsmerkmale erkannt werden und wie wir diese verwenden können. Das Wichtigste; sammle nur Pflanzen, die du wirklich kennst! So langsam bekamen wir Hunger.

Die große Frage was gibt's zum Mittagessen. Die Kinder waren erstaunt, dass sie nun erst mal auf der Wiese die erlernten Wildpflanzen sammeln durften. Anschließend wurde aus Sahne in Gläsern Butter geschüttelt. Das war gar nicht so einfach. Fleißig wurden die Wildpflanzen klein geschnitten und in Quark und den selbst gemachten Butter gemischt. Blüten des Rotklee und Löwenzahn verzierten diese noch wunderbar. Für eine Abkühlung sorgte eine selbst gemachte Kräuterlimo. Als Nachtisch gab es ein Brennnessel, das gar nicht im Mund brannte.

Nach der Mittagspause gings weiter mit den Unterschieden der Apfel-, Birnen- und Kirschenblüte. Sowie dem Aufbau einer Apfelblüte und dass eine Apfelblüte den Pollen eines anderen Baums zur Bestäubung benötigt. Zur Entspannung verteilten sich die Kinder an den Bäumen und sollten mit verschlossenen Augen alle Geräusche, die sie wahrnehmen konnten, notieren. Dabei merkten wir, dass es gar nicht einfach ist 5 Minuten ruhig sitzen zu bleiben. Es wurden Geräusche von Kindern, Vögeln, Flugzeuge, Grillen, Metall und vom Wind gehört. Und nun durften wir uns die Entstehungsgeschichte der Apfelsorte Jakob Fischer anhören. Zum Abschluss wurden von den Kindern aus Naturmaterial wie Pflanzenblüten, Brombeeren, Erde und Pflanzenblättern kleine Karten künstlerisch gestaltet, die sie mit nach Hause nehmen durften.

Vielen Dank an die Kinder. Ihr habt wirklich toll mitgemacht und es war ein sehr abwechslungsreicher Tag mit euch, Martina Schäfer.

heit mol a Rätsl

Heute wollen wir mal von euch wissen, wie ihr euch in Deutschland auskennt. Die Fragen nicht ganz einfach, aber lösbar, wenn ihr wie unten beschrieben, etwas um die Ecke denkt. Der gesuchte Ort setzt sich immer aus 2 Begriffen zusammen.

Viel Spass beim Raten.

Die Lösung verraten wir dann in einer Rundmail im September

Deutschland verdreht

Heitere und rätselhafte Umschreibungen helfen dabei,
die Orte, Landschaften und Inseln aus Deutschland zu finden.

Ein kleiner Tipp: Denkt auch um die Ecke !!!



Nr.	Umschreibung	Lösung
1	hier schiebt Herr Kob eine ruhige Kugel	
2	nicht gekochter Holzstab	
3	Leicht out - in Mecklenburg wäre es umgekehrt	
4	finstere Ansammlung vieler Bäume	
5	... und Trinken halten Leib und Seele zusammen	
6	hier ist ein langes Körperteil eines Elefanten zu Hause	
7	dieser Berg ist bei der Eisenbahn ganz vorn	
8	nicht geschlossener kleiner Fluß	
9	das Zuhause einer Frau	
10	inneres Organ eines scheuen Waldtieres	
11	Heimat von Kellnern	
12	Erhebungen eines Rohstoffes	
13	vorne wie hinten das selbe nasse Wochenendvergnügen	
14	von Lehrern an Schüler verteilte Ostseeinsel	
15	tiefer gelegener deutscher Volksstamm	
16	hier wohnt ein Herr	
17	Aufforderung das Fräulein von Au zu kneifen	
18	südlich der Mosel steigt man auf den Körperteil eines Haustieres	
19	das wollen alle, die an einem Wettbewerb teilnehmen	
20	Großer Raum für sportliche Bewegungen	

ond a tipp aus Entahausa



**Die Redaktion hofft, dass ihr
viel Spass beim lesen der
FleckaPost hattet**

Impressum

Die Flecka-Post ist die Info-Zeitung der Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V.

Vorstand: Manfred Bühler, Adelberger Weg 7, 73117 Wangen

Redaktion: Karl-Heinz Bantzhaff (bantzhaff@web.de)

Thomas Bantzhaff (t.bantzhaff@gmx.de)

Internet: www.dorfgemeinschaft-oberwaelden.de